



Verband der  
Schwesternschaften  
vom DRK e.V.



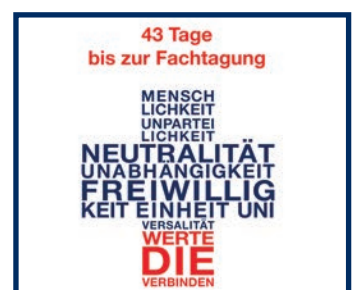
Deutsches  
Rotes  
Kreuz

# Verbandsticker

Monatlicher Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 3 - März 2016

+++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++



+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++

## Aktuelles...

### Nur noch 43 Tage bis zur BEG-Fachtagung

Bald ist es so weit: Unter dem Motto „Pflege im Zeichen des Roten Kreuzes: Werte. Verbinden. Uns.“ treffen sich Rotkreuzschwestern am 12. und 13. Mai 2016 in Berlin. Das Programm hat

einige Neuerungen wie die Musikwerkstatt erfahren. Schauen Sie einfach auf unserer **Veranstaltungsw Webseite**, was sich getan hat.

### VdS beim Deutschen Pfl egetag dabei

Der Deutsche Pfl egetag, Deutschlands führender Pfl egekongress, fand vom 10. bis 12. Februar 2016 in Berlin statt. Die rund 6000 Teilnehmer beschäftigten sich in den drei Tagen mit den wichtigsten Fragestellungen der Pfl ege und deren Zukunft. Die Präsidentin des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V., Gene-

raloberin Gabriele Müller-Stutzer, moderierte den berufspolitischen Vortrag „Wie Pfl egende Politik machen können“.

Eine Meldung zum Deutschen Pfl egetag lesen Sie auch auf unserer **Webseite**.

## KONFETTI-Parade für Menschen mit und ohne Demenz

Am Samstag, 2. April 2016, veranstaltet KONFETTI IM KOPF in Hamburg die zweite Parade für und mit Menschen mit und ohne Demenz. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam kreativ Flagge zu zeigen für eine demenzfreundliche Gesellschaft und einen vorurteilsfreien Umgang mit Menschen mit Demenz. Die Parade zieht durch die Hamburger Innenstadt, vom Hauptbahnhof über die Mönckebergstraße zum Rathausmarkt.

Neben prominenten Musik-Acts, Clowns und einer sprichwörtlichen „Wander-Ausstellung“ gibt es – wie bei der ersten Parade im Vorjahr – einen Konvoi von Oldtimern, in und auf denen Senior(innen) mitfahren. Mit dabei ist auch die Fernsehmoderatorin und KONFETTI-Botschafterin Bettina Tietjen.

Weitere Infos zu KONFETTI IM KOPF und zur Parade finden Sie **hier**.

## Online-Befragung zu den Themen Professionalisierung und akademischer Qualifizierungsbedarf in der Pflege

In Vorbereitung eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs für die Pflege führt die Evangelische Hochschule Dresden (ehs) mit dem Projekt „PRA-WIMA“ eine Befragung durch, die im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Untersucht werden verschiedene Sichtweisen auf Professionalisierung und Qualifizierungsbedarf in diesem Feld. Konkret geht es um Kompeten-

erwartungen, inhaltliche Vorstellungen für Masterstudiengänge, Einschätzungen zur Stellensituation akademisierter Fachkräfte in Pflege- und Gesundheitsinstitutionen, individuelle Studieninteressen, Aspekte der Studienorganisation sowie Unterstützungsbedarfe in einem berufsbegleitenden Studiengang.

**Hier** geht es zur Befragung.

## Online-Befragung zur Personalsituation in Krankenhäusern

Die Alice Salomon Hochschule Berlin hat eine Online-Umfrage zur Qualität im Krankenhaus gestartet. Sie richtet sich an examinierte Fachkräfte, die in der stationären Pflege in einer deutschen Klinik arbeiten. Die Erhebung soll vor allem dazu dienen, die Personalsituation hierzulande zu erfassen und die Personalbemessung zu fundieren.

Die Teilnahme dauert etwa 20 Minuten und ist anonym. Rückschlüsse auf Personen und Krankenhäuser seien nicht möglich, betonen die Initiatoren.

**Hier** geht es zur Online-Umfrage.

## Der Deutsche Alterspreis 2016

Die Mehrheit der Menschen in Deutschland wünscht sich, möglichst lange selbstständig wohnen zu können. Mit der Verleihung des Deutschen Alterspreises setzt sich die Robert Bosch Stiftung für ein differenziertes Bild des Alters und das Gestaltungspotenzial des demografischen Wandels ein. Die Auszeichnung wird seit 2012 jährlich an herausragende Initiativen und Einzelpersonen verliehen. Dieses Jahr sucht die Robert Bosch Stiftung zum Thema „Vielfältig Wohnen!“ die besten Ideen im und für das Alter.

Der Deutsche Alterspreis ist mit insgesamt 120.000 € dotiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Manuela Schwesig. Noch bis zum 26. April 2016 können sich Interessierte online bewerben.

**Hier** erfahren Sie mehr über die Ausschreibung und die Möglichkeit zur Bewerbung.

## Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2016

Mit dem „Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen“ zeichnet die „Landesinitiative Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ jährlich innovative Projekte im Gesundheitswesen aus. Sie trägt so erfolgreich dazu bei, die Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Gesundheitsversorgung zu verbessern. Der Gesundheitspreis ist mit insgesamt 15.000 € dotiert. In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Schwerpunktthema „Patientinnen und Patienten stärken“. Ziel des Wettbewerbs ist es, die gesundheitliche Versorgung stärker an den Bedarfen und

Bedürfnissen der Betroffenen auszurichten sowie Wünsche und Qualitätsvorstellungen von Patientinnen und Patienten besser zu berücksichtigen. Alle Institutionen und Organisationen aus dem Bereich der Gesundheitsversorgung sind dazu eingeladen, sich mit kreativen Projekten an der diesjährigen Ausschreibung zu beteiligen. Die Ausschreibungsfrist endet am 20. Mai 2016.

Weitere Informationen zum Gesundheitspreis erhalten Sie **hier**.

## Förderpreis „Helfende Hand 2016“

Mit dem Förderpreis „Helfende Hand 2016“ sucht das Bundesministerium des Innern überzeugende Ideen und Projekte, die das Interesse für ein freiwilliges Engagement im Bevölkerungsschutz wecken. Ehren- und hauptamtliche Leitungskräfte, aber auch Helferinnen und Helfer können sich

unter [www.helfende-hand-foerderpreis.de](http://www.helfende-hand-foerderpreis.de) bis zum 31. Juli mit ihren Konzepten bewerben.

Die Auszeichnung wird seit 2009 jährlich verliehen und ist mit insgesamt 39.000 Euro dotiert.

## ... aus dem Verband

### Pressemitteilung des VdS: Rotkreuzschwestern im humanitären Einsatz

Der Verband der Schwesternschaften unterstützt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) unter anderem bei seinen Hilfeinsätzen im In- und Ausland. Die Rotkreuzschwestern Svenja Pistek aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V. sowie Margot Dietz-Wittstock aus der DRK-Schwesterenschaft Elsa-Brändström e.V., Flensburg, verstärken aktuell die Flüchtlingshilfe in Griechenland. Das DRK hat am 18. März 2016 eine Basisgesundheitsstation zur medizinischen Versorgung von rund 10.000 Menschen nach Nordgriechenland entsendet.

Eine Pressemitteilung des VdS zum Einsatz der beiden Rotkreuzschwestern in Griechenland lesen Sie **hier**.

Das DRK hat einen kurzen Film zur Flüchtlingshilfe in Griechenland gedreht, in dem Svenja Pistek über die aktuelle Lage vor Ort berichtet.

Den Film sehen Sie **hier**.

Ab 31. März 2016 wird Rotkreuzschwester Annett Böhme aus der Schwesternschaft vom DRK Sachsen e.V. das Team vor Ort verstärken.

### Rotkreuzschwester im Auslands- und Hilfeinsatz

**Annette Kohlmeier** aus der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. ist seit 11.03.2016 bis voraussichtlich Mitte Juni 2016 für den DRK-Bundesverband in Ägypten tätig.

**Heidi Hecht-Wendt** aus der DRK Augusta-Schwesterenschaft Lüneburg e.V. ist bis voraussichtlich Mitte August 2016 als Hospital Managerin für das IKRK in Nordkorea eingesetzt.

### Rotkreuzschwester im Einsatz für die Flüchtlingshilfe

**Sabine Wolf** aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V. ist seit Ende Oktober in Erding im Einsatz.

**Marit Borutta** aus der DRK Augusta-Schwesterenschaft Lüneburg unterstützt ebenfalls seit Mitte Oktober bis auf Weiteres die Flüchtlingshilfe in Dannenberg.

**Sabine Schultz** aus der DRK Augusta-Schwesterenschaft Lüneburg unterstützt seit Anfang Oktober 2015 bis auf Weiteres die Flüchtlingshilfe in Dannenberg

**Barbara Fahl** aus der DRK-Schwesterenschaft Clementinenhaus e.V. ist seit Mitte September 2015 bis auf Weiteres in Schwanewede eingesetzt.

**Stephanie Harwege** aus der DRK Augusta-Schwesterenschaft Lüneburg ist ebenfalls seit Anfang Oktober bis auf Weiteres in Dannenberg eingesetzt.

**Annika Scholl** aus der DRK-Schwesterenschaft Clementinenhaus e.V. ist seit Mitte Dezember bis auf Weiteres in Dannenberg im Einsatz.

Wir danken den DRK-Schwesterenschaften, dass sie diese Einsätze ermöglichen. Unser besonderer Dank und unsere Anerkennung gelten allen Rotkreuzschwestern im humanitären Einsatz im In- und Ausland.

## Neue Ausgabe der „Rotkreuzschwester“ mit dem Fokusthema „Starke Pflege“

Seit Anfang März gibt es die aktuelle Ausgabe der „Rotkreuzschwester“. Lesen Sie darin unter anderem ein Interview mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer, die Einschätzung zweier Geschäftsführer zum Krankenhausstrukturgesetz, welche Neuerungen mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff, der ab 1. Januar 2017 gilt, verbunden sind und was es mit dem Stiefenhöfer-Katheter auf sich hat. Und natürlich auch wieder dabei:

Unser beliebtes Rätsel. Dieses Mal können Sie zwei Übernachtungen in Lindenberg im Allgäu gewinnen. Ermöglicht wird dieser Preis durch die Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Einsendeschluss ist der 15. April 2016.

Viel Spaß beim Lesen und Rätseln.

Zur Online-Ausgabe unseres Magazins gelangen Sie **hier**.

## Neues Gewinnerbild zum Grundsatz Freiwilligkeit

Ebenfalls in der aktuellen Ausgabe der „Rotkreuzschwester“: Das Gewinnerbild zum Grundsatz Freiwilligkeit. Die Klassen E 2014 A und B der Berufsfachschulen für Kranken- und Kinderkrankenpflege am Klinikum St. Marien Amberg haben sich an unserer großen BEG-Mitmachaktion

beteiligt und ein Foto zum Grundsatz Freiwilligkeit eingeschickt. Aber schauen Sie am besten selbst. Sie finden es auch als neues Titelbild auf unserer **Facebook-Seite** sowie auf unserer **Webseite** neben vielen anderen Fotos und Bildern zu den Berufsethischen Grundsätzen.

## ... aus den DRK-Schwesternschaften

### Berliner Schülerin beteiligt sich an der Eltern-Kind-Aktion des VdS

Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. möchte die Fachtagung im Mai mit einem kurzen Film beginnen, in dem Eltern bzw. Elternteile dem Zuschauer sagen, warum sie stolz sind, dass ihr Kind den Pflegeberuf erlernt. Die Statements sollen nicht länger als 30 Sekunden sein. Eine engagierte Schülerin aus der DRK-Schwesterenschaft Berlin e.V. hat bereits an der Aktion teilge-

nommen und ein Video von sich und ihrer stolzen Mutter eingeschickt. Das tolle Ergebnis wird auf der Fachtagung im Mai präsentiert.

Wer noch mitmachen möchte, kann das gerne tun. Der VdS freut sich über zahlreiche Einsendungen unter **rotkreuzschwester@drk.de**

### Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege ausgezeichnet

Beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege“ hat Lisa Reuß einen der vierten Plätze belegt. Die angehende Gesundheits- und Krankenpflegerin absolviert ihre Ausbildung über die Alice-Schwesterenschaft Mainz vom DRK e.V. und hat am 10. und 11. März gemeinsam mit 21 weiteren

Schülerinnen und Schülern am Endausscheid in Berlin teilgenommen – die 22 Schüler/innen sind die Besten von deutschlandweit 27.895 Teilnehmern.

Mehr zum Bundeswettbewerb erfahren Sie auf der **Facebook-Seite**.



## Krankenpflegeschule der Schwesternschaft München vom BRK e.V. ermöglicht Auslandseinsatz schon in der Ausbildung

Die Freude ist groß an der Würzburger Krankenpflegeschule der Schwesternschaft München vom BRK e.V.: Die Vereinbarung, die es der Pflegeschule ermöglicht, Schülerinnen und Schüler schon während ihrer Ausbildung in den Auslandseinsatz zu entsenden, ist nach langer Vorbereitung endlich in trockenen Tüchern und von allen Kooperationspartnern unterschrieben. Schon

im kommenden Jahr will die Rotkreuzschule ihren Schülern einen sechswöchigen Praxiseinsatz am Nityaseva Hospital in Shevgaon (Indien) anbieten.

Die ganze Meldung der Schwesternschaft lesen Sie [hier](#).

## Krankenpflegeschule in Würzburg startet erfolgreich erstes Nachtwachenprojekt

Nach dem Ende der ersten Ausbildungshälfte dürfen Pflege-Schüler während ihrer Praxiseinsätze auch für Nachtdienste eingeplant werden. Um die Schülerinnen und Schüler auf diese neue Erfahrung möglichst gut vorzubereiten, setzte die Krankenpflegeschule der Schwesternschaft München vom BRK e.V. auf „Eine Nacht zum Thema Schlaf“ und erarbeitete mit dem Kurs des 2.

Ausbildungsjahres im Rahmen des sogenannten Nachtwachenprojekts nicht nur Tipps und Tricks, die die Nachtarbeit erleichtern, sondern auch ganz grundsätzlich das Prozedere für den nächtlichen Dienst.

Die ganze Mitteilung lesen Sie [hier](#).

## Politik

### Reform der Pflegeausbildung schreitet voran

Seit Mitte Januar befasst sich der Bundestag aktiv mit der Reform der Pflegeausbildung. Die Regierung schlägt vor, die Ausbildungsgänge zur Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege in einer generalistischen dreijährigen Ausbildung zu bündeln. Ziel ist es, den Beruf attraktiver zu machen und den Fachkräftemangel zu bekämpfen.

Eine aktuelle Pressemitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit lesen Sie [hier](#).

Auch der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS) setzt sich seit Jahren aktiv für die Generalistik ein und ist erfreut, dass die Forderung der professionellen Pflege nach einer generalistischen Ausbildung mit einheitlicher Finanzierung von der Politik erhört wurde und die bisherigen drei Ausbildungen zu einem Berufsbild zusammengeführt werden.

Der VdS hat den Prozess mit zwei Pressemitteilungen begleitet, die Sie [hier](#) lesen können.

## VdS unterstützt Aufruf „Generalistik jetzt!“

Auch den von Staatssekretär Karl-Josef Laumann am 25. Februar 2016 gestarteten Aufruf „Generalistik jetzt!“ unterstützt der Verband der Schwesternschaften aktiv mit einem Statement von Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer auf

der Webseite [www.generalistikjetzt.de](http://www.generalistikjetzt.de).

Hier spricht sich die Präsidentin des VdS noch einmal eindeutig für die generalistische Pflegeausbildung aus.

## Vorstand der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz gewählt

Die Vertreterversammlung hat am 2. März 2016 den ersten Vorstand einer Pflegekammer in Deutschland gewählt. Erster Präsident der Kammer ist Dr. Markus Mai. Zu seiner Stellvertreterin und Vizepräsidentin wurde Sandra Postel gewählt. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind An-

drea Bergsträßer, Hans-Josef Börsch, Angelika Broda, Karim Elkhawaga, Esther Ehrenstein, Renate Herzer und Christa Wollstädter.

Zur Webseite der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz gelangen Sie [hier](#).

## Mitgliedschaft in der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz für alle Pflegefachpersonen offen

Die Hauptsatzung der rheinland-pfälzischen Pflegekammer und das Heilberufsgesetz des Landes ermöglichen auch Pflegefachpersonen, die nicht in Rheinland-Pfalz tätig sind, eine Mitgliedschaft auf freiwilliger Basis. Im Rahmen des Deutschen Pflegetags in Berlin haben viele Interessierte die Möglichkeit zur Registrierung direkt am Stand der rheinland-pfälzischen Landespflegekammer ge-

nutzt. Darunter waren auch zahlreiche namhafte Vertreter aus der Pflege und des Gesundheitswesens, wie Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerats.

Weitere Informationen zur Landespflegekammer Rheinland-Pfalz erhalten Sie [hier](#).

## Neue Informationsbroschüre zum Pflegestärkungsgesetz II

In der neu erschienenen Broschüre zum Pflegestärkungsgesetz II finden pflegende Angehörige, Pflegebedürftige sowie Fachkräfte alle wesentlichen Neuerungen und Informationen rund um die Einführung des neuen

Pflegebedürftigkeitsbegriffs.

Bestellbar ist die Broschüre [hier](#) oder zum Download [hier](#).

## DPR-Newsletter

[Hier](#) geht es zum aktuellen Newsletter des DPR.

Themen unter anderem:

– Editorial: Aktion: Mein Recht auf Frei!

– Vorgestellt: Mitgliedsverbände des Deutschen Pflegerates

– Erfreuliche Statistik: Altenpflege ist stärkster Wachstumssektor

## DRK-Vizepräsidentin mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Bundespräsident Joachim Gauck zeichnete am 7. März 2016 die Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, mit dem Verdienstkreuz am Bande aus. Er würdigte damit die Verdienste der Vize-

präsidentin für ihr außerordentliches Engagement im Bereich der Sozial- und Wohlfahrtspflege und ihr unermüdliches Wirken in der Flüchtlingshilfe.

Die gesamte Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

## DRK verstärkt Flüchtlingsnothilfe

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) weitet seine Hilfen für Flüchtlinge aus, die in Griechenland ankommen. Nach wie vor erreichen noch immer täglich rund 1.300 Menschen die griechischen Inseln, um in Europa Schutz vor Gewalt und Vertreibung zu suchen. In ganz Griechenland befinden sich mittlerweile mehr als 35.000 geflohene Men-

schen, darunter viele Kinder und allein reisende Minderjährige.

Aktuelle Informationen sowie mehrere Pressemitteilungen des DRK zur Flüchtlingsnothilfe finden Sie auf der [Webseite](#) des DRK.

## Kommunikation und Veranstaltungen

### Interprofessioneller Gesundheitskongress

Am 8. und 9. April 2016 findet in Dresden zum vierten Mal der Interprofessionelle Gesundheitskongress statt. Unter dem Motto „Viele Professionen – ein Patient!“ werden rund 800 Kongressteilnehmer aus allen Gesundheitsberufen erwartet. Der Kongress bietet eine ideale Plattform für Networking und interprofessionellen Dialog – nicht zuletzt auch durch die kongressbegleitende Fachausstellung mit mehr als 40 Unternehmen aus der

Gesundheitsbranche. Rotkreuzschwestern erhalten vergünstigte Teilnahmebeiträge.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei [Daniela Lehmann](#) (030 84782916) vom Verband der Schwesternschaften.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



## Fachkongress Altenhilfe des Deutschen Roten Kreuzes

Vom 19. bis zum 21. April 2016 findet wieder der Fachkongress Altenhilfe des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin mit der Verleihung des Altenhilfepreises des DRK 2016 statt. Der Fachkongress Altenhilfe richtet sich an Führungskräfte der Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe sowie an die Fachreferentinnen und Fachreferenten Altenhilfe im DRK.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## 11. Kongress für Gesundheitsnetzwerker: Vernetzte Visionen verwirklichen

Am 3. und 4. Mai 2016 findet der 11. Kongress für Gesundheitsnetzwerker in Berlin statt. Wie weit ist der Gesundheitssektor im Vergleich zu anderen Branchen? Zahlreiche Beispiele aus allen Bereichen des Gesundheitswesens werden vorgestellt und von Ärzten, Wissenschaftlern und Technikern aus dem Gesundheitswesen diskutiert und auf den Prüfstand gestellt.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## „Pfleg mich“ – Aus der Pflege für die Pflege: 5. Berliner Pädiatrie Pflegekongress für die häusliche Kinderintensivpflege

Am 24. und 25. Juni 2016 findet in Berlin zum fünften Mal der Berliner Pädiatrie Pflegekongress für die häusliche Kinderintensivpflege statt. Mit der Kongress-Reihe „Pfleg mich“ möchte die Interessengemeinschaft für häusliche Kinderkrankenpflege e.V. alle Beteiligten an der Pflege der intensivpflichtigen Kinder aktiv vereinen und ihnen den geeigneten Rahmen bieten, um sich zu informieren, weiterzubilden und zu vernetzen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## Werner-Schule vom DRK

27. - 29. Sept. Potenzialanalyse für die mittlere Führungsebene

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.

## DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

8. Sept. 2016 Rezertifizierungsfortbildung Wundexperte

Okt. 2016 -  
März 2017 Berufspädagogisches Fachseminar (Praxisanleiter)

1. Jan. 2017 -  
31. Dez. 2019 Fachkrankenpflege Anästhesie und Intensivmedizin

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **DRK Schwesternschaft Berlin e.V.**

## DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

4. Mai Pflege mit Humor

9. - 11. Mai Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs

12. Mai Reduzierung und Vermeidung von „Freiheitsentziehenden Maßnahmen“ nach Konzepten „Werdenfelser Weg“, „ReduFix“ und „Leitlinie FEM“ und die praktische Umsetzung in der täglichen Arbeit

12./13. Mai Grundlagen in der Betriebswirtschaft und Controlling in Altenpflegeeinrichtungen

17. Mai 2016 -  
4. Nov. 2016 Berufsbegleitende Weiterbildung zum Pflegeexperten für außerklinische Intensivpflege und Beatmung 2016 (5 Blöcke)

23. Mai Personalgewinnung und Personalbindung in der Pflege

25. Mai Praxisanleiter-Tagung: Steuerung des Ausbildungsprozesses bis zum Examen

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der **Website der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.**

## **DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.**

- 2. Juli Fachtag Kindergesundheit
- 6. Sept. Einjährige nebenberufliche Qualifizierung zur Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflege (FGKiKP) und Familienhebamme (Famheb)

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der **Website der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.**

## **DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.**

- 24./25. Mai Dysphagie – Nahrungsaufnahme bei Schluckbeeinträchtigungen
- 30. Mai Kommunikationstraining – Stark kommunizieren, souverän auftreten und sicher argumentieren
- 1./2. Juni Integrative Validation nach Richard – In Verbindung treten und bleiben mit verwirrten Menschen
- 22. Juni Informationen zur Pflegekammer in Schleswig-Holstein – Aktueller Stand (Silke Gause und Ines Hoffmann)

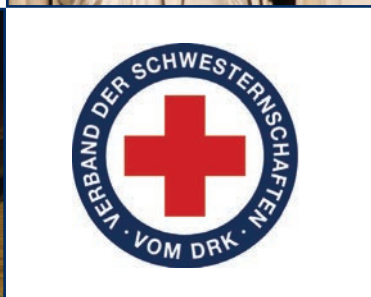
Weitere Informationen erhalten Sie bei der **DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.**

## **Schwesternschaft München vom BRK e.V.**

- 11. April 2016 - 5. April 2017 Weiterbildung: Weiterbildung zur Intermediate Care-Pflegefachkraft (IMC)
- 20. April Onkologie: Modul 2: Fachreihe Onkologie – Pflege onkologischer Patienten
- 26. April Soft Skills: Erfolgreiches Zeit-, Selbst- und Stressmanagement – gelassen und gesund durch den Alltag
- 27. April GesundZeit: Wenn die Seele über den Körper spricht – psychosomatische Krankheiten aus Sicht der Positiven Psychotherapie
- 29. April Pflegepraxis: Einführung in die Intensivpflege
- 3. Mai GesundZeit: Ergonomie am PC-Arbeitsplatz
- 31. Mai Weiterbildung: Refresher für PraxisanleiterInnen

Auf der **Website der Schwesternschaft München vom BRK e.V.** finden Sie weitere Informationen.

# Welcome to Berlin



## Wo übernachten in Berlin?

Berlin ist immer eine Reise wert, heißt es. Das **Estrel Berlin**, in dem 2007 auch der Bundeskongress des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. stattfand, bietet die passende Übernachtungsmöglichkeit: 78 € p. P. im Doppelzimmer, inklusive Frühstück, freie Nutzung des Fitness- und Wellness-Bereichs, Showticket und CD von „Stars in Concert“. Die Verlängerungsnacht kostet 48 € p. P. Stichwort bei Buchung: **Happy Estrel**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## Tipp des Monats: Auf den Spuren deutscher Dichter

<b>Brecht Haus</b> Mitte	Spannende Führung durch die früheren Wohn- und Arbeitsräumen des Künstlerhepaares Brecht-Weigel.
<b>Brecht-Weigel-Haus</b> Buckow	Ehemaliges Sommerhaus von Bertolt Brecht und Helene Weigel in Buckow. Museum und Gedenkstätte.
<b>G. Hauptmann Museum</b> Erkner	Gesamtüberblick über Leben und Werk des Nobelpreisträgers, der hier von 1885 bis 1889 gelebt hat.
<b>Bonhoeffer-Haus</b> Charlottenburg	Dauerausstellung im ehemaligen Wohnhaus des Theologen Dietrich Bonhoeffer und seiner Familie.

### Wussten Sie schon...?

... dass Heinrich Zille als 80. Ehrenbürger Berlins zu den bekanntesten Künstlern der Stadt zählt? Sein millionenfach verbreitetes Werk über das Leben in den Berliner Hinterhöfen ist bis heute populär. Das **ZILLE MUSEUM** zeigt originale Zeichnungen, Lithografien und Fotografien. Die Revue „**Zille sein Milljöh**“ im Theater im Nikolai- viertel ist ein musikalisch-szenischer Spaziergang durch H. Zilles Berlin. „Jibt dir det Leben een Buff, denn weine keene Träne! Lach dir'n Ast und setz dir druff und baumle mit de Beene.“ – H. Zille.

### Berlin in Aktion

**Erich Kästner**  
Erich Kästner und Berlin gehören untrennbar zusammen. In der Schumannstraße 15 zum Beispiel wohnten Emils Großmutter und seine Cousine Pony Hütchen aus „Emil und die Detektive“. Noch heute ist das Gebäude aus der Jahrhundertwende ein Wohnhaus. Zu zahlreichen Roman-Schauplätzen bietet Michael Bienert (Autor: Kästners Berlin) literarische Stadtführungen an. Weitere Informationen [hier](#).

### Historisches Berlin

**Berliner Ensemble**  
Das Berliner Ensemble (BE) ist eine der bekanntesten und beliebtesten Bühnen in Berlin. Berühmt wurde es durch Aufführungen der Werke seines Gründers Bertolt Brecht. Ein besonderes Highlight ist die regelmäßige Führung mit Werner Riemann, Urgestein des BE, Schauspieler und seit über 50 Jahren am Haus, führt durch das BE, erzählt die Geschichte des Theaters und den Personen hinter den Kulissen. Weitere Informationen [hier](#).



Verband der  
Schwesternschaften  
vom DRK e.V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

[www.rotkreuzschwestern.de](http://www.rotkreuzschwestern.de)

---

## Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften  
vom Deutschen Roten Kreuz e. V.  
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Alexandra-Corinna Heeser (V.i.S.d.P.),  
Daniela Lehmann

### Fotos:

Titelseite (von links nach rechts):

- Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des VdS, moderiert  
auf dem Dt. Pflorgetag 2016

© VdS

- Michaela Laps, Leiterin Gesundheits- und Pflegepolitik,  
Ausland VdS (l.) und Alexandra-Corinna Heeser, Leiterin Öffentlichkeits  
arbeit und Kommunikation, Pressesprecherin VdS (r.) mit Karl-Josef  
Laumann, Pflege- und Patientenbeauftragter der Bundesregierung  
(Mitte) auf dem Dt. Pflorgetag 2016

© VdS

- Aufruf Eltern-Kind-Aktion VdS

© VdS

- BEG-Signet zur Fachtagung am 12. und 13. Mai 2016 in Berlin

© VdS

Welcome to Berlin-Seite:

© thinkstock